

Eine ISG für die Innenstadt.



Stadt
Marketing
Espelkamp



Hier geht was!



Espelkamp zeigt, was geht. 



espelkamp



Ausgangslage und Perspektiven



Entwicklungsdynamik der vergangenen Jahre

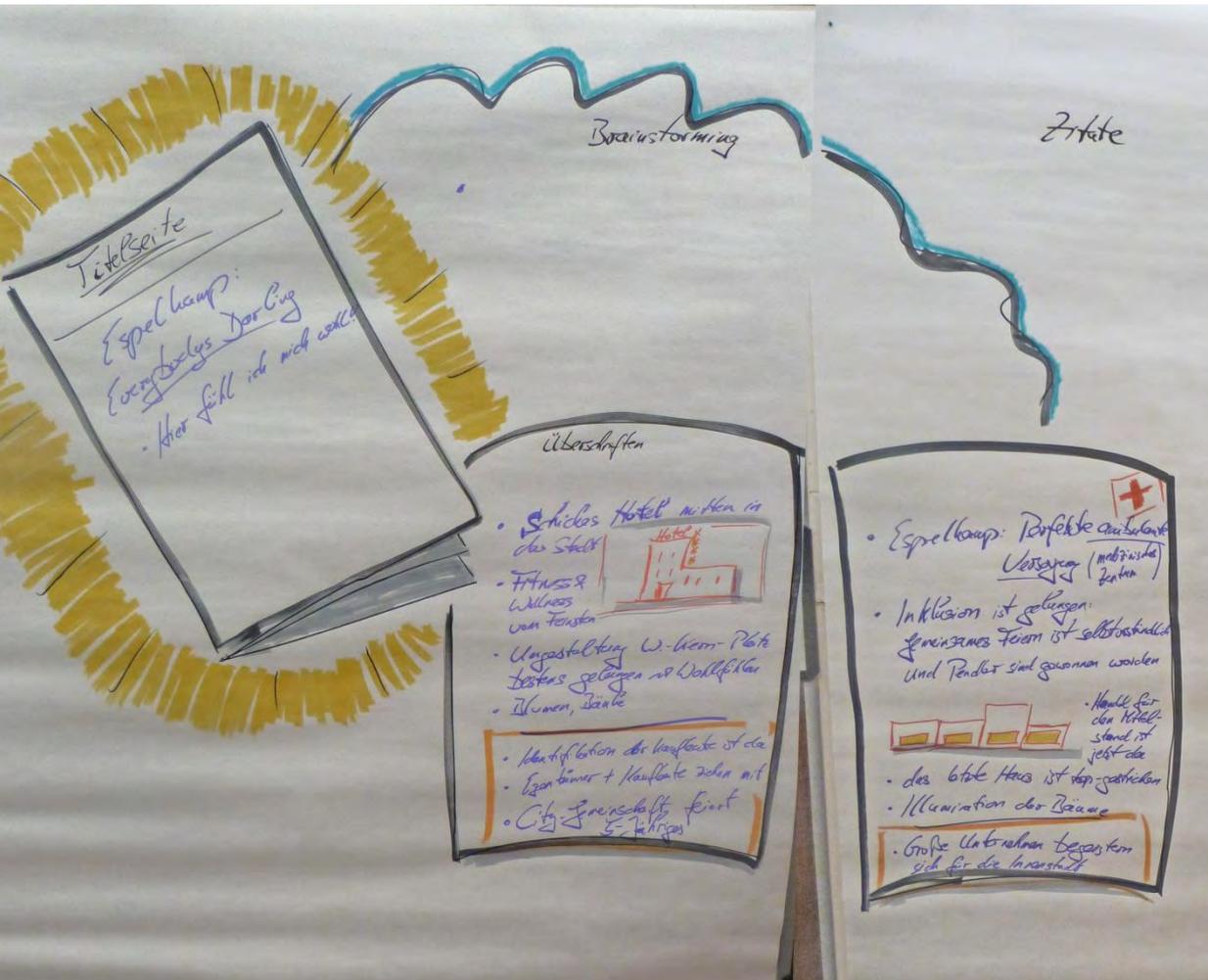
- **Innenstadtstärkung:** eindeutiges Bekenntnis der Stadt zu Leitlinien pro Innenstadt
- **Aufwertung des öffentlichen Raums:** 100 % des Angerbereichs neu gestaltet
- **Gebäudeaufwertung:** > 30 % des Bestandes
- **Bedeutungszuwachs der Innenstadt:** Steigerung des Verkaufsflächenanteils gegenüber Peripherie
- **Handelskennziffern:** Gewinn an Zentralität
- **Stadtimage:** deutliche Steigerung der Anerkennung

aber ...

Strategische Landkarte zur Innenstadt



Innenstadt-Vision



- **Innenstadtimage**
Schritt für Schritt weiter heben
- Dazu notwendig: **städtebauliche Aufwertungen**, angehobener **Handel** und gestärkte **Dienstleistungen**, gesellschaftliche **Integration**
- Dazu dringend notwendig: **Zusammenarbeit**



Projekte für die Innenstadt



Lichtgestaltung ○ „Winterlicht“ auf dem Anger ○ Ganzjährige atmosphärische Illumination **Sitzmöbel** ○ Private einladende Sitzgelegenheiten im einheitlichen Design „**Hingucker**“ ○ ungewöhnliche gestalterische Akzente in der Innenstadt ○ Gestaltung von Stromkästen ○ Umgestaltung Wilhelm-Kern-Platz ○ Platzieren aufmerksamkeitsstarker Kunst im öffentlichen Raum **Begrünung** ○ Weitere Grünflächengestaltung auf dem Anger ○ Blumenkästen mit einheitlicher Bepflanzung **Präsentation von Stadtgeschichte** ○ „Erzählstelen“ zu Besonderheiten Espelkamps ○ Geschichte(n) erzählen über Metallstreifen mit Text im Pflaster ○ Hervorheben von Besonderheiten **Immobilien** ○ Gebäudegestaltung mit (Schau-)Giebeln zur Breslauer Straße ○ Aufwertung aller Fassaden durch Illusionsmalerei ○ Lichtkonzept an Immobilien **Sauberkeit** ○ Erhalt der erreichten Qualität bei Gestaltung, Sauberkeit etc. ○ Patenschaften für Grünflächen **Sicherheit** ○ Stärkere Ausleuchtung von Unsicherheitszonen ○ Verbesserung des Sicherheitsempfindens am „Rauchertreff“ **aktive Ansiedlungsunterstützung und Bestandssicherung** ○ Ansiedlung neuer Einzelhandelsangebote ○ Ansiedlung von Gastronomie und Freizeitangeboten ○ Ansiedlung eines Innenstadthotels ○ Sicherung und Erweiterung des Gesundheitsangebots ○ Durchführung von Betriebsberatungen und Fortbildungen **Wochenmarktaktionen** ○ Aktion „Wochenmarkt tischt auf“ ○ Durchführung von Marktaktionen **Wochenmarktwerbung** ○ Überörtliches Bewerben des Markts in den Espelkamper Nachrichten **Wochenmarktangebot** ○ Ergänzung des Markts um Marktangebote mit thematischer Ausrichtung ○ Veranstalten eines Bauernmarkts **Wochenmarktservice** ○ Einrichtung eines gemeinsamen Lieferdienstes **Kundenorientierung** ○ Auflegen eines Schaufenster-Deko-Wettbewerbs mit Preisverleihung ○ Auslobung eines „Espelkamp-Award“ für besondere Leistungen ○ Unterstützung von Lichtkonzepten für Schaufenster **Bestandssicherung** ○ Durchführung von Aktionen in „toten Räumen“ ○ Bündelung kleinerer Veranstaltungen ○ Stärkere Ausrichtung der Veranstaltungen nach Alter und Interessen **Präsent- und Sympathieaktionen** ○ Organisation eines Adventskalenders in Schaufenstern ○ Verteilen von Giveaways ○ Durchführung einer Nikolausaktion **Verkaufsfördernde Veranstaltungen** Moonlight-Shopping-Abend **Profilbildungsaktionen** ○ Beteiligung an „Ab in die Mitte!“ oder ähnlichen Wettbewerben ○ KaufSchwimmEssen ○ Platzieren von Klavieren zur freien Nutzung auf dem Anger ○ Einrichtung einer Strandbar auf dem Anger ○ Durchführung eines Open Air-Kinos **Feste / Großveranstaltungen** ○ Durchführung einer Open Air-Veranstaltung für Jugendliche **Printwerbung** ○ Fortführung und Intensivierung der Innenstadtwerbung **Elektronische Medien** Entwicklung einer Innenstadt-App mit Angebotsfinder und Wegweisung ○ Auflegen eines Web-Angebotsfinders für Senioren **Kundenbindungsmaßnahmen** ○ Einführen eines Bre-Talers (Breslauer Talers) zur Bindung von Kaufkraft ○ Ausbau der Gutscheinkaktionen von Unternehmen zur besseren Nutzbarkeit in der Innenstadt ○ Systematisches Empfehlungsmarketing unter Kaufleuten

Lichtgestaltung ◦ „Winterlicht“ auf dem Anger ◦ Ganzjährige atmosphärische Illumination **Sitzmöbel** ◦ Private einladende Sitzgelegenheiten im einheitlichen Design **„Hingucker“** ◦ ungewöhnliche gestalterische Akzente in der Innenstadt ◦ Gestaltung **KUNDENMAGNET WOCHENMARKT** Wilhelm-Kern-Platz ◦ Platzieren aufmerksamkeitsstarker Kunst im öffentlichen Raum **Begrünung** ◦ Weitere Grünflächengestaltung auf dem Anger ◦ Blumenkästen mit einheitlicher Bepflanzung **Reaktion von Stadtgeschichte** ◦ „Erzählstelen“ zu Besonderheiten Espelkamps ◦ Geschichte(n) des Ortes **MAIKÄFERAKTION** Streifen mit Text im Pflaster ◦ Hervorheben von Besonderheiten **Immobilien** ◦ Gebäudegestaltung mit (Schau-)Giebeln zur Breslauer Straße ◦ Aufwertung aller Fassaden durch Illusionsmalerei **AKTIVE ANSIEDLUNGSHILFEN** ◦ Erhalt der erreichten Qualität bei Gestaltung, Sauberkeit, **SITZMÖBLIERUNG – AKTION „NEHMEN SIE PLATZ!“** **aktive** Verbesserung des Sicherheitsempfindens am „Rauchertreff“ **ANGERICHT** **Ansiedlungsunterstützung und Bestandssicherung** ◦ Ansiedlung neuer Einzelhandelsangebote ◦ Ansiedlung von Gastronomie und **„VERRÜCKTE“ STROMKÄSTEN** Innenstadthotels ◦ Sicherung und Erweiterung des Gesundheitsangebots ◦ Durchführung von **ANGERPATENSCHAFTEN** Betriebsberatungen und Fortbildungen **Wochenmarktaktionen** ◦ Aktion „Wochenmarkt (t)isch“ auf **BETRIEBSBERATUNG** Durchführung von Marktaktionen **Wochenmarktwerbung** ◦ Überörtliche **EMPFELUNGSMARKETING** **Wochenmarktangebot** ◦ Ergänzung des Marktes um Marktangebote mit thematischer Ausrichtung ◦ Veranstalten eines Bauernmarkts **„HIER-GEHT-WAS!“- KUNSTOBJEKTE** Preisverleihung ◦ Auslobung eines „Espelkamp-Award“ für besondere Leistungen ◦ Unterstützung von Lichtkonzepten für Schaufenster **Bestandssicherung** ◦ Durchführung von Aktionen in „toten Räumen“ ◦ Bündelung kleinerer Veranstaltungen ◦ Stärkere Ausrichtung der Veranstaltungen **IMMOBILIENLICHT** **Präsent- und Sympathieaktionen** ◦ Organisation eines Adventskalenders in Schaufenstern ◦ Verteilen von Giveaways ◦ Durchführung einer Nikolausaktion **Verkaufsfördernde Veranstaltungen** **AUSGEZEICHNET! ESPELKAMP.** **Profilbildungsaktionen** ◦ Beteiligung an „Ab in die **VORWEIHNÄCHTLICHER ADVENTSKALENDER** **Essen** ◦ Platzieren von Klavieren zur freien Nutzung auf dem Anger ◦ Einrichtung einer Strandbar auf dem Anger ◦ Durchführung eines Open Air-Kinos **Feste / Großveranstaltungen** ◦ Durchführung einer Open Air-Veranstaltung für Jugendliche **Printwerbung** ◦ **AKTIONEN ZUR PROFILSTÄRKUNG** **Elektronische Medien** **Entwicklung einer Innenstadt-App mit Angebotsfinder und Wegweisung** ◦ Auflegen eines Web-Angebotsfinders für Senioren **Kundenbindungsmaßnahmen** ◦ Einführung eines Bre-Talers (Breslauer Talers) zur Bindung von Kaufkraft ◦ Ausbau der Gutscheinaktionen **ANGEBOTS-NAVI** **Systematisches Empfehlungsmarketing unter Kaufleuten**



Mehr Besucherfrequenz!

Frische Aktivitäten auf dem Wochenmarkt.

- Umsetzen von Werbemaßnahmen und Sondermärkten
- Aktionen zur Kombination von Marktbesuch und Einkaufen in den Innenstadtgeschäften
- Anlocken von attraktiven Unternehmen zur Verbesserung des Innenstadtangebots

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Atmosphäre! Winterlicht auf dem Anger.

- Weihnachtsbeleuchtung in der Breslauer Straße zaubert bereits viel Atmosphäre in die Innenstadt
- Ausweiten des Innenstadterlebnisses durch moderne Lichtkonzepte als Hingucker in der dunklen Jahreszeit

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Visitenkarte!

Angerpatenschaften sichern das Erscheinungsbild.

- Grünanger der Breslauer Straße als eine Besonderheit durch die Aufwertungsmaßnahmen der vergangenen Jahre
- Herausstellen und Sichern der Qualität durch die Organisation von Patenschaften über die ISG

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Gutschein-Einkäufer!

Mit neuen Ideen Kaufkraft in die Innenstadt locken.

- Entwicklung von Lösungen, damit Gutscheine vermehrt in der Innenstadt eingelöst werden
- Umsetzung durch mehr Werbung und Kundenanreize

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Sympathieaktionen!

Maikäfer-Gewinnspiel als Vorbild für neue Aktionen.

- Fortführen der Maikäferaktion als süßes Gewinnspiel
- Entwicklung von weiteren Sympathieaktionen

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Willkommenskultur!

Aktion „Nehmen Sie Platz!“ lädt Kunden ein.

- Willkommen heißen von Einheimischen und Auswärtigen durch eine symbolische Aktion
- Aufstellen einheitlicher Sitzmöbel vor den Ladenlokalen als buntes Sinnbild für ausgezeichneten Service

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Mieter!

Unterstützung für Hauseigentümer.

- Intensivieren der Beratung von Hauseigentümern bei der Suche nach guten Mietern für ihre Räumlichkeiten
- Zusammenführen von Interessenten und Eigentümern

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Unterstützung!

Beratungsprofis für Innenstadtbetriebe.

- Bezahlbare Beratungsleistungen für Mitglieder der ISG
- Breites Beratungsspektrum von neuen Kundenaktionen über die Ladengestaltung hin zum betriebswirtschaftlichen Check

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Hingucker!

„Verrückte Stromkästen“ für das Innenstadtimage.

- „Etwas andere“ künstlerische Gestaltung von Stromkästen in der Innenstadt
- Möglichkeiten zu Stadtführungen entlang „verrückter“ Stromkästen

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Mehr Empfehlungen!

Nachbarschaftshilfe unter Kaufleuten.

- Aufbau eines systematischen „Empfehlungsmarketing“ mithilfe der ISG
- Kooperation der Mitglieder untereinander durch Hinweise auf Aktionen der Nachbarn

Deshalb ISG.

einkaufen.

entdecken.

erleben.



Die ISG-Organisation



ISG-Organisation

- ISG wird als „**Abteilung**“ in den **Stadtmarketing e.V.** eingebunden, d.h. es gibt eine Kombination aus Eingliederung und Teilautonomie
- **Automatismus in der Mitgliedschaft**, d.h. alle StaMa-Mitglieder in der Breslauer Straße sind ISG-Mitglied, alle ISG-Mitglieder sind StaMa-Mitglied
- ISG-Mitglieder wählen **Abteilungssprecher**, die die ISG vertreten (formalrechtliche Vertretung über den StaMa-Vorstand)

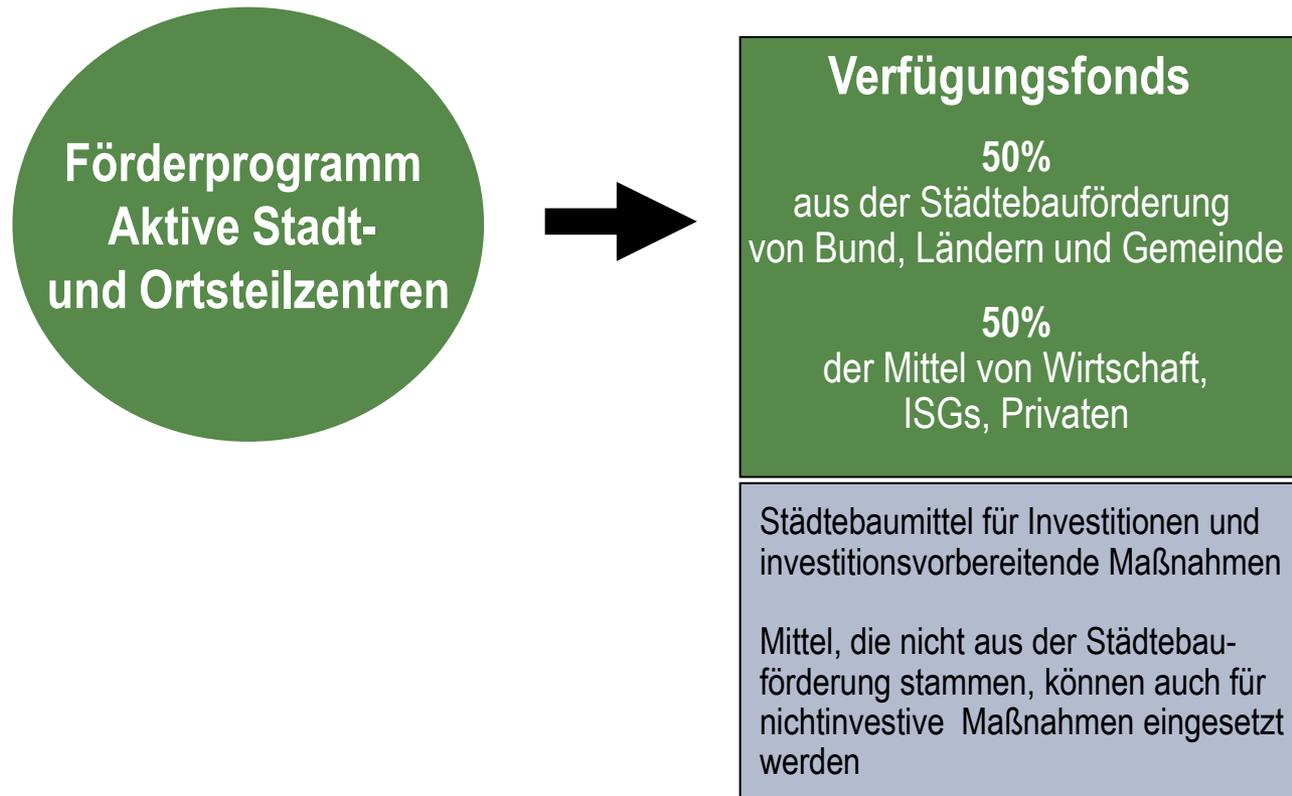


ISG-Budget

- 2/3 des StaMa-Mitgliedsbeitrags der Innenstadtanlieger geht als **Sockelfinanzierung** in das ISG-Budget (laufende Innenstadtmaßnahmen werden übernommen)
- weitere ISG-Gelder durch **Jahresumlage** unter den ISG-Mitgliedern sowie Anlieger ohne Mitgliedschaft (Rechnungsstellung)
- weitere Mittel über **Fördermittel*** und **Sponsoring**
- **Eigenverantwortlichkeit** der ISG für ihr Budget auf Basis eines Rahmenbeschlusses der StaMa-Mitgliederversammlung

Verfügungsfonds

Stadt Espelkamp kann zur Unterstützung der ISG einen Verfügungsfonds einrichten, über den ISG-Maßnahmen mit Städtebaufördermitteln „aufgestockt“ werden.



Arbeitsweise der ISG

- Ideenentwicklung, ISG-Organisation, Projektentscheidungen etc. in **ISG-Treffen**, die auch (Noch-)Nicht-ISG-Mitgliedern
- Umsetzung durch ISG bzw. über **Projektpaten** innerhalb der ISG
- **ISG-Koordination** durch Stadt Espelkamp („Kümmerer“)

Fazit: 7 Argumente für die ISG

1. Viele kleinere Innenstädte geraten stark unter Druck. **Wir müssen aktiver werden!**
2. Wir Hauseigentümer und Gewerbetreibende der Breslauer Straße tragen Verantwortung. **Es geht um unser ureigenes Geschäftsumfeld!**
3. An Ideen zur Weiterentwicklung der Breslauer Straße fehlt es nicht. **Unsere Tatkraft macht es möglich!**
4. GEMEINSCHAFT wird hier groß geschrieben. **Da sollten Sie nicht fehlen!**
5. Wenn Sie sich in der ISG für die Innenstadt engagieren, tun Sie auch etwas Gutes. **Engagement ist so bares Geld wert!**
6. Die ISG kann helfen Ihre Kosten zu senken. **Das nutzt Ihnen ganz direkt!**
7. **Jeder gemeinsam investierte Euro kann verdoppelt werden!**

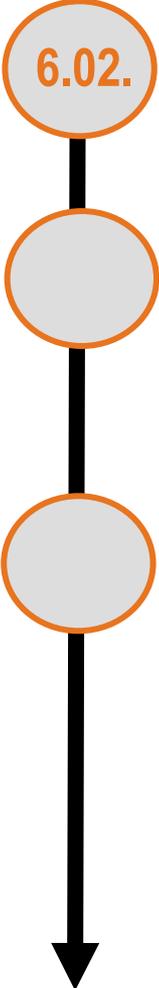


Gemeinsam für unsere Innenstadt



Die nächsten Schritte

6.02.



ISG-Forum

- Information und Einladung zur Mitwirkung

Mitgliederversammlung des Stadtmarketing e.V.

- Einrichtungsbeschluss der ISG
- Bestätigung der Sprecher

ISG-Workshop

- Festlegung der Startprojekte

Erste Umsetzungsprojekte

Auf gute Zusammenarbeit!



Stadt
Marketing
Espelkamp



Hier geht was!



espelkamp

Espelkamp zeigt, was geht. 